

DIE VERTEIDIGUNG EUROPAS

EINE SIMULATION GEMEINSAMER EUROPÄISCHER SICHERHEITSPOLITIK

Die Inhalte der Simulation

- Die Sicherheitsordnung in Europa
- Die gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union (GSVP)
- Die politischen Verhandlungsprozesse auf internationaler Ebene
- Nationale Interessen und kollektive Sicherheit

Kurzbeschreibung der Simulation

Was passiert, wenn sich die EU tatsächlich verteidigen muss? Vor welchen Herausforderungen steht der Kontinent, sollten sich die USA aus Europa zurückgezogen haben und die Europäer auf sich selbst gestellt sein? Welche Entscheidungen müssen getroffen werden und auf welche Weise wird dies geschehen? Welche Interessen, Erwägungen und nationalen Eigenheiten spielen dabei eine Rolle? Wer prescht voran, wer zögert, wer blockiert? Wenn es bei der Suche nach einem gemeinsamen tragfähigen Konsens ums Ganze geht, ist es hilfreich, seine Verhandlungspartner zu kennen.

In einem fiktiven Szenario schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle europäischer Staats- und Regierungschefs und stellen anlässlich einer akuten Bedrohungslage einen Konsultations- und Entscheidungsprozess im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union nach. Ausgehend von unterschiedlichen, spezifischen Profilen der beteiligten Länder, die ihre jeweiligen Interessen, Fähigkeiten und Perspektiven berücksichtigen, treten die Akteure in einen politischen Verhandlungsprozess, der die Herausforderungen multinationaler Entscheidungsfindung in Drucksituationen nachempfinden lässt.

Die Bildungsziele

- Die Teilnehmenden lernen politische Kooperationsformate im Rahmen der EU, ihre Funktionsweise und Regeln kennen;
- erfahren politische Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse und nationalen Interessenausgleich auf supranationaler Ebene;
- entwickeln ein Gespür für unterschiedliche Perspektiven der EU-Mitgliedstaaten auf sicherheitspolitische Herausforderungen und den damit verbundenen Interessen;
- erwerben Kenntnisse in politischer Verhandlungsführung und -taktik.

Zielgruppe

Ab 17 Jahren
(ab 11. Klasse)

Teilnehmende

10 bis 24 Personen

Spieldauer

3 Spielrunden
mit Zwischenphasen.
Insgesamt 3 Stunden
(z.B. 09:00-12:30)
zzgl. Pausen

Fachliche Begleitung

mit einem Referierenden

Kontakt

für weitere Infos:

HAUS RISSEN Hamburg

Sina Wickemeyer
Referentin für
Politische Jugendbildung
Tel.: 040 - 81 90 732
wickemeyer@hausrissen.org



Unsere weiteren Angebote
zur Demokratiebildung
finden Sie unter
www.hausrissen.org



DIE VERTEIDIGUNG EUROPAS
EINE SIMULATION GEMEINSAMER SICHERHEITSPOLITIK
VON HAUS RISSEN